

22. Juli 2021

Sechs Themenwege für Naturforscher, Gourmets und Kulturliebhaber

Wandern plus

Unterwegs an der frischen Luft - und das mit Mehrwert! Wer sein Wandererlebnis erweitern oder den Nachwuchs zu Outdoor-Aktivitäten motivieren möchte, der findet auf Themenwegen das passende „Trekking-Upgrade“. Denn bei folgenden Touren zwischen Alpen und Mallorca werden die Füße von der Neugier getragen. www.hermann-meier.de



Therme Meran, Südtirol

Auf den Spuren von Kaiserin „Sissi“

Merans beliebtester Themenweg ist der Kaiserin Elisabeth von Österreich gewidmete „Sissi-Weg“. Auf gut drei Kilometern verbindet er die Gärten von Schloss Trauttmansdorff mit dem Stadtzentrum von Meran. Los geht's mit einem „kaiserlichen“ Frühstück und Live-Musik auf der Terrasse der Schlossgärten, wo Sissi eine Dauerausstellung gewidmet ist. Nach elf Etappen und

Sehenswürdigkeiten endet der etwa einstündige Spaziergang auf der Kurpromenade im Herzen der Südtiroler Altstadt. Nur wenige Meter entfernt liegt die Therme Meran, wo Sissis Bio-Molkebad für zwei (20 Min./46 €) der krönende Abschluss der Themenwanderung ist. Übrigens: Die Gärtner des Schloss Trauttmansdorff kümmern sich auch um den 52 Hektar großen Thermenpark. www.termemerano.it

Foto (download): Der „Sissi-Weg“ führt Südtirol-Urlauber von Schloss Trauttmansdorff zur Kurpromenade nahe der Therme Meran. Bildnachweis: Gärten von Schloss Trauttmansdorff, Marion Gelmini



St. Anton am Arlberg, Österreich „Glaube und Geschichte“ in Schnann

Ein Stück Tiroler Vergangenheit und gleichzeitig den einzigen Themenweg in der Urlaubsregion St. Anton am Arlberg erwandern Interessierte rund um die österreichische Gemeinde Schnann im Stanzertal. Die 13 Stationen des dreieinhalb Kilometer langen Pfads erzählen unter dem Motto „Glaube und Geschichte“ mittels lebensgroßer Cortenstahl-Figuren in Text und Bild von der frühen Almwirtschaft, dem Bau der Arlbergbahn, dem Schicksal der Schwabenkinder oder von berühmten Dorfbewohnern wie dem ungewöhnlichen Orgelbauer Josef Sies und dem „Schnanner Drajer“, ein gefürchteter Schwarzkünstler und Zauberer. Ausgehend von der Schnanner Pfarrkirche verläuft der Themenweg (geöffnet bis 31. Oktober 2021) in Richtung Osten über den Kreuzweg zur St. Michael Kapelle und weiter auf Gassen, die auch mit Kinderwagen gut begehbar sind. Tipp: Der aussichtsreiche, durchgehend asphaltierte Stanzertaler Radweg zwischen Schnann und St. Anton am Arlberg eignet sich bestens für Bike-Ausflüge mit kleinen Kindern (ca. zehn Kilometer). Ausführliche Infos zu allen Stationen gibt's auf der neu gestalteten Website www.stantonamarlberg.com.

Foto (download): Unter dem Motto „Glaube und Geschichte“ beginnt bei der denkmalgeschützten Schnanner Pfarrkirche der einzige Themenweg in der Tiroler Urlaubsregion St. Anton am Arlberg. Bildnachweis: TVB St. Anton am Arlberg/Fotograf Christoph Schöch



Grupotel Hotels & Resorts, Mallorca Mehr als Meer im Naturpark s'Albufera

Im Nordosten Mallorcas liegt zwischen Alcúdia und Can Picafort die Playa de Muro, einer der längsten und familienfreundlichsten Strandabschnitte der Insel. Zu ihm gehört auch s'Albufera, der größte Naturpark seiner Art der Balearen, dessen weitläufiges Areal seit 1988 Naturschutzgebiet ist. Sein breiter Dünenstreifen trennt ihn vom blauen Mittelmeer. Dahinter dominiert die grüne Oase. Mit ihren kleinen Seen und Süßwasserkanälen bietet sie Lebensraum für eine atemberaubende Vielzahl an Flora und Fauna. Wander- und Naturfreunde finden hier ausgeschilderte, leicht begehbare Wege zwischen mehr als 400 Pflanzenarten. Ornithologen erfreuen sich an 270 Vogelarten, darunter Flamingos, Blässhühner, unterschiedliche Reiherarten, Falken, aber auch unzählige Lachmöven geben sich ein munteres Stelldichein. Der Naturpark s'Albufera ist von 9 bis 18 Uhr geöffnet (Okt. bis März bis 17 Uhr), Eintritt frei. Unmittelbar am Naturschutzgebiet liegen das Grupotel Parc Natural & Spa, das Grupotel Gran Vista & Spa sowie das Grupotel Alcúdia Suite. Alle drei sind geeignete Ausgangspunkte für Touren durch das Naturschutzgebiet. www.grupotel.com

Foto (download): Rund um das Fünf-Sterne-Haus Grupotel Parc Natural & Spa im Nordosten Mallorcas befindet sich das Naturschutzgebiet s'Albufera, eines der größten der Balearen. Bildnachweis: Grupotel Hotels & Resorts



Schenna, Südtirol

Heini-Holzer-Klettersteig im Angesicht der Dolomiten

Der Klettersteig Heini Holzer am Ifinger ist Schennas bislang einzige zur Gänze mit Stahlseil gesicherte Route über einen Felsgrat. Benannt wurde sie nach dem berühmten Südtiroler Alpinisten, der als einer der größten Bergsteiger seiner Zeit gilt und in der Gemeinde oberhalb von Meran zu Hause war. Entlang der Strecke erfährt man Allerlei über den mutigen Schornsteinfeger, der

unter anderem in den 1970er-Jahren mit Ski die 55 Grad steile Rinne an der Südwestflanke des Ifinger abgefahren ist. Mit 550 Höhenmetern bewegt sich der Aufstieg im mittleren Schwierigkeitsgrad und dauert drei bis vier Stunden. Entsprechend kann er auch von Familien mit klettererfahrenen Kindern ab zehn Jahren bewältigt werden. Dennoch stellt vor allem der letzte Teil des Klettersteigs, die sogenannte Engelskante, eine echte Herausforderung dar. Aufgrund der Südwestausrichtung ist eine Begehung je nach Wetterlage von April bis in den Spätherbst möglich. Insgesamt gibt es drei verschiedene Einstiege: an den Bergstationen der Taser Seilbahn oberhalb von Schenna und der Großkabinenbahn Meran 2000 sowie an deren Mittelstation. Eine vollständige Ausrüstung ist unbedingt erforderlich. Wer die Tour nicht auf eigene Faust unternehmen möchte, lässt sich von einem staatlich geprüften Bergführer begleiten. Buchung im Tourismusbüro Schenna unter +39 0473 945669. www.schenna.com/klettersteig

Foto (download): Südtiroler Challenge für Kinder ab zehn Jahren – der Panoramablick an Schennas Klettersteig Heini Holzer reicht bis zu den Dolomiten. Bildnachweis: Tourismusverein Schenna/Christjan Ladurner



Schlossgut Oberambach, Oberbayern

Gourmetwanderung am Starnberger See

Bei der Gourmetwanderung südlich von München „verdienen“ sich Feinschmecker die regionalen Spezialitäten in Form eines Menüs, indem sie nach jedem Gang den Weg zum nächsten Restaurant zu Fuß zurücklegen. Los geht es mit einem Aperitif auf der Sonnenterrasse des Schlossgut Oberambach mit Blick auf Alpen und See. Im nur etwa einen Kilometer entfernten

Landgasthof Huber stillt ein Salat oder eine Fischsuppe den ersten Hunger. Wer möchte, nimmt auf dessen Seeterrasse auch das Hauptgericht zu sich, zum Beispiel eine Renke aus dem Starnberger See. Alternativ wird der Hauptgang beim urigen Buchscharner Seewirt serviert. Der Weg dorthin führt rund drei Kilometer direkt am Seeufer entlang. Gourmetwanderer lassen den Rundweg bei einem leckeren Dessert ausklingen: entweder beim Seewirt oder eine gute halbe Stunde entfernt im Schlossgut Oberambach. www.schlossgut.de

Foto (download): Die aussichtsreiche Gourmetwanderung am Starnberger See startet beim Schlossgut Oberambach auf der Terrasse mit See- und Alpenblick. Bildnachweis: Robert Kittel/Schlossgut Oberambach



Bad Reichenhall, Oberbayern

Auf Spuren des Salzes

Der mit Schautafeln markierte Pfad entlang der ehemaligen Bad Reichenhaller Soleleitung erschließt das Naherholungsgebiet Thumsee. Vom Wegezentrums 6 folgen Wanderer der Beschilderung Salinenweg über den Almgasthof Kugelbachbauer bis zum Aussichtspunkt auf der Amalienkapelle. Dort biegt der ehemalige Soleleitungsweg rechts zum Ostufer des Thumsees ab. Unterwegs locken mit dem Seemösl der älteste

Seerosenteich Deutschlands sowie der Nesselgraben, Hauptzufluss des Thumsees. Zurück führt die Route über das Westufer zum Ausgangspunkt. Entlang der neun Kilometer langen Teilstrecke (275 Höhenmeter) erfährt man in knapp drei Stunden allerhand über die Bedeutung des Salzes in der oberbayerischen Stadt Bad Reichenhall und das historische Kanalsystem. Einkehrschwünge beim Madlbauer oder Seewirt sorgen für Abwechslung. Hobby-Sportlern empfiehlt der neue Bad Reichenhaller Markenbotschafter und Trailrunner Philipp Reiter seine Lieblingsstrecke: Die ambitioniertere Karlstein-Thumsee-Runde verlangt Läufern mit 14,7 Kilometern Länge und 410 Höhenmetern zwar einiges mehr ab – in den Genuss der Seeumrundung kommen sie dennoch. Philipp Reiter: „Gerade im Sommer lädt das glasklare, türkisgrüne Gewässer zu einer spontanen Erfrischung zwischen den Etappen ein.“ **www.bad-reichenhall.de**

Foto (download): Die Strapazen des steilen Aufstiegs zum Pankrazkirchlein auf dem Soleleitungsweg und der Karlstein-Thumsee-Runde werden mit einem Panoramablick über die oberbayerische Salzstadt Bad Reichenhall belohnt. Bildnachweis: Bad Reichenhall Tourismus & Marketing/Thomas Kujat

Pressekontakt

Jessica Harazim

+49 8807 21490-15

jessica.harazim@hermann-meier.de

Tom Carlos Kupfer

+49 8807 21490-14

tc.kupfer@hermann-meier.de

Angelika Hermann-Meier PR

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de